

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

25.2.2011

NR. 8 - 10. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Schwere Verluste an allen Börsen in der von uns beobachteten Woche. Nur die Erholungen der Kurse in der letzten Wochensitzung konnten diese abmildern. In Mailand verlor FT Mib 2%, FT Mid Cap mehr als 2,5%, FT All Share fast 3% und FT Mib und FT Mib Future mehr als 3 Prozentpunkte. In Europa verliert London fast eineinhalb Prozentpunkt, Paris mehr als 2%, DJ Stoxx50 fast 2,5%, Zürich mehr als zweieinhalb Prozentpunkte und Frankfurt (die schlechteste Börse) über 3%. In den USA, gaben S&P500 sowie die zwei Nasdaq um weniger als 2% nach und Dow Jones mehr als 2 Prozentpunkte. In Asien verliert Tokio fast 3% und Hong Kong ca. 2,5%. Der Euro legt $\frac{3}{4}$ Prozentpunkt zu und notiert kaum weniger als 1,38\$. Die USA-Währung verliert eineinhalb Yen zur japanischen Währung, mit dem cross bei 81,77. Das Gold stieg um 15\$ und erreichte 1405,20\$ pro Unze, einen Wert, der sich nur einen Schritt von den absoluten Höchstwerten befindet. Nach seiner Explosion bis zu 120\$, schließt der Brent - mit einer Steigerung von 9\$ - mit 111,50\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund stieg um einen Prozentpunkt auf 124,24.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 25/02/2011	Schlusskurs vom 18/02/2010	Abweichung %
FTSE All Share	22935	23640	-2,98
FTSE Mib Future	22340	23095	-3,27
FTSE Mid Cap	34823	25500	-2,65
FTSE Mib	22350	23059	-3,07
FTSE Star	11822	12071	-2,06
Cac	4070,38	4157,14	-2,09
Dax	7185,17	7426,81	-3,25
DJ Stoxx50	2694,93	2762,44	-2,44
FT100	6001,20	6082,99	-1,34
Smi	6537,20	6717,25	-2,68
Dow Jones	12130,45	12391,25	-2,10
S&P500	1319,88	1343,01	-1,72
Nasdaq Comp	2781,05	2833,95	-1,87
Nasdaq 100	2346,09	2392,47	-1,94
Nikkei	10526,76	10842,80	-2,91
Hang Seng	23012,37	23595,24	-2,47
Euro/Dollar	1,762	1,3660	+0,75

Die plötzliche Krise in Libyen und die extreme Überkaufslage waren die explosive Mischung, die in den ersten 4 Wochensitzungen enorme Verluste verursachte, welche nur von den Freitagssteigerungen abgemildert wurden. Dies zog den kurzfristigen Trend und die raschen Durchschnittslinien à la Baisse, während der Haupttrend à la Hausse gerichtet bleibt.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	20000/29600	19400/24700	21300/23500
FTSE Mib	20000/30000	19400/23300	21200/23500
FTSE All Share	20600/32100	20100/23800	22100/24200

Wir zeigen auch die Unterstützungen und die Widerstände an, die die steigenden und sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Haussetrend	Mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Baissetrend
FTSE Mib Future	20650	21050	22400
FTSE Mib	20660	21060	22450
FTSE All Share	21260	21700	23000

Der monotone Aufwärtstrend wurde aufgrund der kritischen und besorgniserregenden Lage in Libyen und Nord-Afrika abrupt unterbrochen. So sanken plötzlich die Kurse an den Börsen in den ersten vier Sitzungen, um dann erst am Freitag wieder zu steigen. So ist der Wochensaldo stark negativ bei allen Börsen, auch wenn der Grundtrend deutlich à la Hausse bleibt. So sank Dax (der mehr als 7400 notierte) bis zum Bereich 7100, um dann auf 7200 zu steigen. Wir bleiben deutlich bei der Hausse und wir sehen schon – nachdem der Dax 7500 erreicht haben wird – die Ziele 7800 und 8152. Dow Jones – der zum Bereich 12400 gestiegen war – sank und erreichte wieder den Wert von 12000, um dann auf 12130 zu steigen. Nun kann er den Wert von 12500 anpeilen, um dann in Richtung 12800 und 13400 weiter zu steigen. FT Mib näherte sich dem Wert von 23500, stürzte aber danach auf 21700, um dann die Woche mit einem Wert über 22300 zu schließen. Nun kann er sich bis zum Bereich 23500 schieben und anschließend 24000 und 24500 notieren.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Das Gold kam wieder zum Bereich 1,38 und marschiert resolut auf den Weg nach oben. Der Primärkanal ist à la Baisse zwischen 1,43 und 1,09, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Hausse sind, jeweils zwischen 1,3150 und 1,48 sowie zwischen 1,3650 und 1,43. Das Gold stieg wieder auf über 1400 und kam in der Nähe der historischen Höchstwerte im Bereich 1435. Alle Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1265 und 1495, der Sekundärkanal zwischen 1335 und 1515 und der Minorkanal zwischen 1395 und 1440. Die Brent-Notierungen sind buchstäblich explodiert und kamen bis 120\$. Alle Kanäle sind stark à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 83 und 120, der Sekundärkanal zwischen 94 und 126 und der Minorkanal zwischen 102 und 126. Der zehnjährige Bund stieg wieder bis zum Bereich 124,50. Der Primärkanal ist à la

Hausse zwischen 122,50 und 136,50, der Sekundärkanal ist à la Baisse zwischen 125 und 120 und der Minorkanal ist à la Hausse zwischen 124 und 125,50.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag.

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © **Taurus Verlag GmbH** *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*

Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.

Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.